



## Weltcup-Vorbereitungen sind angelaufen

Auf Hochtouren sind die Vorbereitungen für die heurigen Damenskiweltcuprennen am Semmering angelaufen. Das bewährte Team um OK-Chef Franz Steiner ist mitten in den Planungen, wenngleich heuer einiges anders ablaufen wird.

Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es wie bei allen anderen Weltcup-Terminen auch für den Semmering sehr strenge Vorgaben für die Organisation vor Ort: Ein eigenes Präventionskonzept für die Weltcuprennen am Hirschenkogel wird entwickelt, es soll für eine sichere Veranstaltung für Rennläuferinnen, Teams und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen. In Zusammenarbeit mit dem ÖSV und der FIS müssen die strengen Vorgaben nun für die beiden Renntage in die Praxis umgesetzt werden, was einiges an organisatorischem Aufwand bedeutet. So müssen etwa alle Bereiche mittels Farbleitsystems streng voneinander getrennt werden, dazu kommen Maßnahmen wie laufende Covid-Testungen oder das „Contact Tracing“.

Publikum und Rahmenprogramm kann es bei den heurigen Jubiläumsrennen (25 Jahre Weltcup am Semmering) aufgrund dieser enorm strengen Sicherheitsvorkehrungen leider nicht geben. Es soll vielmehr eine gelungene und sichere Veranstaltung in den Schnee – und in die Wohnzimmer der Skifans vor den TV-Geräten – gezaubert werden.

Dafür wird von den Organisatoren des WSV Semmering heuer mit besonderem Engagement und der Unterstützung von Hunderten Freiwilligen und der Einsatzorganisationen gearbeitet. DANKE bereits im Vorfeld an alle, die uns in diesen herausfordernden Zeiten so tatkräftig unterstützen!